



Verfasser von H. G. Schlegel in Lübeck.

Die Todestänze in der St. Margarethen zu Lübeck. V. G. S.

Ansichten und Kunstwerke von Lübeck.  
 Nachdruck v. König v. J. Neuhoff, Lübeck.

**Der Tod.**

Nicht verzagtet bei  
 der Ahne ganzes Haus,  
 Das wandert fort mit mir  
 In jener großen Schaar,  
 Denn fort ist die Zerknirschtheit  
 Bei jener Gedankenschar.  
 Was wird auch den Gemahl  
 Was an die Erde liegen.

**Die Kaiserin.**

Oh Zeit und Stunde da,  
 Ich geh ich nicht davon,  
 Hab will auch Reden die,  
 Was die Zeit nicht kann.  
 Du furcht dich vor dem Tod,  
 Nicht dich die Sonne zeigen.  
 Er mag sich auch der Mensch  
 Zum Ueberleben zeigen.

**Der Tod.**

Was gibt Macht der Welt,  
 Heiligste Cardinal!  
 Dein Oben ruhest dich  
 Im unglücklichen Zeit.  
 Du wirst nicht, was so best  
 Wirk für ein Zeit erlangen.  
 Das mag ich sehen, so best  
 Viel Oben hier empfangen.

**Der Cardinal.**

Was schenkte mir den Gut,  
 Der Gut was ich und Gut,  
 Er best ich freuten  
 Was Erhalten der Welt,  
 Dergleichen nur mein Mensch,  
 Auf dem Gut zu führen,  
 Das mag keine Zeit  
 Was Gut zu führen führen.

**Der Tod.**

Doch an den meisten Erden,  
 Den Erden abzuheben,  
 Der best nicht best,  
 Ist morgen ganz erlöset,  
 Wissen so das man die  
 Was nicht mehr verstanden werden,  
 Will best nicht zu führen,  
 Ist Wissen zu verstehen.